Stadt Seifhennersdorf

Protokoll der
3. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Seifhennersdorf

vom: **26.03.2026**
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:17 Uhr

Tagungsort: Ratssaal der Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anwesende Stadträte:	Herr Hänsgen, Frau König, Herr Runge, Frau Berndt, Herr Schaper, Herr Roscher, Herr Koch, Herr Krems, Herr Baumheier
Nicht anwesende Stadträte (entsch.)	Herr Lommatzsch, Herr Großer, Frau Möse, Herr Radach, Herr Dehmel
Bürgermeisterin:	Frau Gubsch
Mitarbeiter der Verwaltung:	Herr Müller, Leiter Hauptamt Herr Israel, Techn. Leiter

TAGESORDNUNG:
Begrüßung und Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung durch die Bürgermeisterin.
Gem. § 39 Abs. 1 Satz 3 der SächsGemO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn das Stadtratsmitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Öffentliche Sitzung
1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung
3. Beschlusskontrolle
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Öffentliche Fragestunde Stadträte
6. Öffentliche Fragestunde Bürger
7. Bauanträge
8. Öffentliche Beschlussvorschläge
   - **BV 15/2026/H/S** Polizeiverordnung
   - **BV 20/2026/H/S** Verkauf Flurstück 786/15 Lage Richterbergweg
   - **BV 23/2026/H/S** Verkauf Flurstück 1157/23 Garagenkomplex Lage Marxstraße

Die Bürgermeisterin Frau Gubsch begrüßt die Anwesenden recht herzlich.
Gem. § 39 Abs. 1 Satz 3 der SächsGemO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn das Stadtratsmitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.
Der TOP 7 entfällt, da keine Bauanträge vorliegen. Kündigt den Anschluss eines nicht öffentlichen Sitzungsteils an.

1. **Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
   Beschlussfähigkeit: 9+1

2. **Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung**
   Unterschrift: Herr Koch, Herr Runge

3. **Beschlusskontrolle**
   Es werden keine Fragen zur Beschlusskontrolle gestellt.

4. **Bericht der Bürgermeisterin**
   Frau Gubsch – berichtet:
   >> 09.03.2026 – Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Hr. P. Kirsch;
   >> 04.03.2026 – Verhandlung am Landgericht Görlitz im Rechtsstreit Stadt Seifhennersdorf ./. Walter Bauer GmbH in Sachen Schadenersatz Warnsdorfer Straße (RW-Kanaleinbruch); mit der Verkündung einer Entscheidung könne zum 01.04.2026 gerechnet werden;
   >> die Rechtsaufsicht habe mit Bescheid die Gesetzmäßigkeit des Haushaltes 2026 der Stadt Seifhennersdorf bestätigt; mit der Haushaltsplanung 2027 habe die Stadt Seifhennersdorf bis zum 30.11.2026 ein beschlossenes Haushaltstrukturkonzept vorzulegen; mit diesem Haushaltstrukturkonzept ist sicherzustellen, dass im Finanzhaushalt spätestens ab 2030 ein positives Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden kann;
   >> Anfang März fand ein Orga-Treffen zum Tag der Vereine/Seifhenersdorfer Bürgerfest statt; das Fest soll am 06. – 07.06.2026 stattfinden;
   >> die Bürgermeisterin der Partnergemeinde Markt Gaimersheim, Fr. A. Mickel wurde in der jüngsten Kommunalwahl in ihrem Amt bestätigt; es sei vorgesehen, Vertreter der Partnerstadt im September 2026 in Seifhennersdorf zu begrüßen; der genaue Termin werde noch bekanntgegeben;
   Herr Israel – berichtet von einem Termin am 17.03.2026 beim LASuV Bautzen:
   >> Sanierung der Staatsstraßen Gründel- u. Nordstraße; die Stadt Seifhennersdorf werde sich am RW-Kanalbau und am Bau des Fußweges an der Gründelstraße beteiligen müssen; es sei geplant, die Nordstraße in kürzen Abschnitten zu sanieren; ein grundhafter Ausbau der Nordstraße konnte nicht zugesichert werden; ein- bis zweimal pro Jahr werde man die Schlaglöcher ausbessern lassen; geprüft werde ein Tempolimit 30 km/h für LKW;
   >> für den Bau des Radweges von Neugersdorf nach Seifhennersdorf sollen nun doch im Herbst erste vorbereitende Maßnahmen beginnen;
   >> berichtet vom Arbeitsstand Stützmauer Rumburger Str. und über den Ortstermin zum Thema Regenwasserrückhaltebecken;
   >> die Baumpflegemaßnahmen im Stadtgebiet seien weitestgehend abgeschlossen;
   >> die Straßenbeleuchtung an der Nordstraße vom Rathaus in Richtung Bahnlinie sei derzeit defekt; der Fehler werde gesucht;
   >> die Straßenkehrmaschine werde demnächst wieder zum Einsatz kommen;

.

5. **Öffentliche Fragestunde Stadträte**

Herr Runge – bei der Planung der Sanierung der Nordstraße müsse eine tragfähige Umleitung erarbeitet und abgesichert werden;
werde sich weiterhin für den Bau eines Regenrückhaltebeckens einsetzen; kann sich nicht vorstellen, dass alternative Lösungen zur Absicherung der betroffenen Grundstücke geeignet seien;
erfragt ein Resümee zum Straßenbeleuchtungsmodell, nach dem die Stadt Seifhennersdorf die Beleuchtung/das Licht kauft und die Anlage von der SachsenEnergie installiert und betrieben wird; danach könne man ggf. eine Entscheidung ableiten, ob das Modell ausgeweitet werden sollte;
den Einsatz der Straßenkehrmaschine der Firma Engel könne nur skeptisch gesehen werden; allerdings werde auf längere Sicht das Schnittgerinne besser gepflegt sein;
gleichwohl sollten die Seifhennersdorfer Bürger mehr animiert werden, Ordnung vor der eigenen Haustür zu halten; ggf. könnten Kehrichthaufen vor den Grundstücken vom Bauhof abgeholt werden;
Frau Gubsch – *eine Umleitung zwischen Rosa-Luxemburg-Str. und Albertstr. sei unkritisch; ansonsten sei man sich im Klaren darüber, dass die Umleitungskonzeption eine Herausforderung werde;*
Herr Runge – spricht sich für eine größere Umleitungsstrecke aus;
Frau Gubsch – im Rahmen der Saisonvorbereitung sei für den 25.04.2026 der alljährliche Arbeitseinsatz im Wald- u. Erlebnisbad Silberteich geplant;
Herr Israel – *verweist auf eine neu angeschaffte Straßenkehrmaschine durch die Firma Engel;*
Herr Koch – erfragt die Absicherung des Objektes Zollstr./Ecke Großer Mühlweg;
Frau Gubsch/Herr Israel/Herr Müller – die Bauaufsicht kümmere sich bereits darum; es handele sich um eine bauordnungsrechtliche Maßnahme (Ersatzvornahme);
Frau Berndt – lt. RA Kanzlei Mehlhose sei die fristlose Kündigung des Ratskellers vor einem Jahr rechtswidrig gewesen; erfragt die Anzahl der Bewerbungen auf die Ausschreibung der Gaststätte; möchte außerdem wissen, was die Stadt Seifhennersdorf zur Belebung des Objektes unternimmt; erfragt die Konkretisierung einer Äußerung von Frau Gubsch zur Änderung an der derzeit abgenommenen Rathausuhr;
Frau Gubsch – *das Inserat zur Betreibung des Ratskellers laufe nach wie vor; es gab bisher einen Interessenten; das vorgelegte Konzept und die Einstellung von geeignetem Personal konnte offensichtlich nicht umgesetzt werden; versichert, jedem Interessenten zunächst offen gegenüber zu stehen; aber das Unternehmen müsse rentabel geführt werden können; es sei geplant gewesen, bei der Sparkasse anzufragen, ob diese ihren Schriftzug an der Uhr anbringen lassen wolle; dann würde der Schriftzug „Ratskeller" ersetzt werden; das Gespräch mit der Sparkasse stehe noch aus;*
Herr Hänsgen – erfragt die geplanten Zusammenkünfte der etablierten Arbeitsgruppen z.B. zum Bad;
Frau Gubsch – *in der Stadtverwaltung werde ständig zum Silberteichbad beraten; derzeit zeichne sich eine interkommunale Zusammenarbeit mit Ebersbach-Neugersdorf ab; darüber würde die Absicherung des Badbetriebes mit einem Fachangestellten für Bäderbetriebe (Personalgestellung) erfolgen; kündigt eine Zusammenkunft der Arbeitsgruppe im April 2026 an; Einladungen werden rechtzeitig verschickt;*
Herr Hänsgen – Anwohner der Rumburger Str. im Bereich Grenze zu Rumburg lassen anfragen, ob eine Geschwindigkeitstafelangebracht werden könne;
Herr Israel – *sagt zu, das Thema mit dem Landkreis Görlitz abzusprechen;*

6. **Öffentliche Fragestunde Bürger**

Bürger – kritisiert fehlende Absperrungen/Baken an der KiEZ Baustelle bzw. im Zufahrtsbereich; dadurch fahren die schweren Fahrzeuge nicht nur auf der Fahrbahn sondern auch auf die Randstreifen und beschädigen diese;
Herr Israel – *sagt zu, das Thema mit der Straßenverkehrsbehörde zu prüfen;*

Bürger 1 – erfragt eine Antwort auf seinen Brief, den er bereits zu Anfang des Dienstantritts von Frau Gubsch übergeben habe;
Herr Israel – *sein Anliegen (Zufahrt Garagenkomplex Marxstr.) werde geprüft; eine schriftliche Antwort wird zugesagt;*
Bürger 1 – gibt zu bedenken, dass der Einsatz der Straßenkehrmaschine nur sinnvoll sei, wenn das Unkraut vorher entfernt wurde;
Bürger 2 – kritisiert, dass die großen Agrarfahrzeuge durch die Siedlungen fahren;
Herr Müller – *die Durchfahrt könne nur durch eine Tonnagebegrenzung geregelt werden; da die Kontrolle nicht abzusichern sei, werde auch eine Umsetzung fraglich;*

7. Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge vor.

8. Öffentliche Beschlussvorschläge

BV 15/2026/H/S Polizeiverordnung
Der Stadtrat bestätigt die beigefügte Polizeiverordnung.

Dafür: 7+1 Dagegen: 1 Enthaltungen: 1
Die BV 15/2026/H/S wird mehrheitlich angenommen.

BV 20/2026/H/S Verkauf Flurstück 786/15 Lage Richterbergweg
Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt das Flurstück 786/15 Lage Richterbergweg an den Landwirtschaftsbetrieb Stefan Bergmann zu einem Kaufpreis in Höhe von 35.000,00 Euro zu verkaufen.

Diskussion:
Frau Berndt – möchte in das Protokoll aufgenommen haben, dass gem. der Erläuterungen von Frau Gubsch die zu veräußernde Fläche nicht als Behelfszufahrt für das Pflegeheim gebraucht werde;
Frau Gubsch – möchte ihr Erläuterungen so verstanden wissen, dass die Kommune rechtlich nicht verpflichtet sei, eine Behelfszufahrt für das Pflegeheim vorhalten/einräumen zu müssen;
Herr Müller – die eingeholte Stellungnahme des Pflegeheimes bestätige, dass alle Rettungszufahrten vorhanden seien; es reiche die Anbindung an eine öffentliche Straße aus; diese sei gegeben;
Frau Gubsch – bietet an, die Stellungnahme des Pflegeheimes den Stadträten zu Verfügung zu stellen**;**

Abstimmung BV 20/2026/H/S:
Dafür: 8+1 Dagegen: Enthaltungen: 1
Die BV 20/2026/H/S wird einstimmig angenommen.

BV 23/2026/H/S Verkauf Flurstück 1157/23 Garagenkomplex Lage Marxstraße
Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt das Flurstück 1157/23 Lage Marxstraße (Garagenkomplex) der Gemarkung Seifhennersdorf an die Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG, Albertstraße 19, 02782 Seifhennersdorf zu einem Kaufpreis in Höhe von 13.500,00 Euro zu verkaufen.

Frau Berndt stellt den Antrag auf Abstimmung hinsichtlich der Eintragung eines Leitungsrechtes;
Frau Gubsch – *die Firma SPEKON habe bestätigt, dass der Löschwasserteich nicht mehr benötigt werde; die Absicherung der Löschwasserversorgung erfolge über einen Hydranten (Standort Bushaltestelle Nordstr./SOWAG); es werde Wasser aus der Mandau zum Löschen*

verwendet; damit seien auch die Leitungen nicht mehr relevant, die den Löschwasserteich speisen; erfragt welches Leitungsrecht Frau Berndt genau meint;
Frau Berndt – bezieht sich auf Wissen aus getätigten Grundstücksverkäufen, in denen ebenfalls keine Leitungsrechte eingetragen wurden, da deren Vorhandensein nicht bekannt war; schlussendlich traten Probleme auf, da doch Leitungen vorhanden waren; das nach-folgende Prozedere habe viel Geld und Mühe gekostet; es sei bekannt, dass im aktuellen Fall eine Trockenleitung zum Löschteich führe;
wiederholt ihren Antrag, dass Leitungsrechte für die unter dem Grundstück verlaufenden Leitungen im Grundbuch eingetragen werde sollen; d.h. die BV soll entsprechend ergänzt werden;
Frau Gubsch formuliert die Ergänzung:
„Es ist ein Leitungsrecht für angeblich kommunale Leitungen einzutragen."
Dafür: 1 Dagegen: 8+1 Enthaltungen:
Die Stadträte lehnen mehrheitlich den Antrag von Frau Berndt ab.

Abstimmung über BV 23/2026/H/S:
Dafür: 8+1 Dagegen: 1 Enthaltungen:
Die BV 23/2026/H/S wird mehrheitlich angenommen.

gez. Gubsch	gez. Koch	gez. Runge	gez. Rumpel
Bürgermeisterin	Stadtrat	Stadtrat	Protokoll

Das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates kann in der Geschäftsstelle Stadtrat von den Stadträten eingesehen werden.